



JAHRES- BERICHT

2024

Vereinigung liechtensteinischer
gemeinnütziger Stiftungen und Trusts

vlgst



INHALT

- 03**
Vorwort
- 04**
Vernetzung und Inspiration
- 06**
Mitgliederprojekte
- 08**
Interessenvertretung
- 09**
Öffentlichkeitsarbeit
- 10**
Kooperationen und Netzwerke
- 12**
Mitgliedschaft
- 13**
Organisation
- 14**
Finanzen

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Das vergangene Jahr war für die Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts von Erfolg und Wachstum geprägt. Wir durften 17 neue Mitglieder begrüßen, was nicht nur unsere Gemeinschaft stärkt, sondern auch die finanzielle Basis der Vereinigung nachhaltig sichert. Unsere zusätzlichen Anstrengungen zur finanziellen Sicherstellung haben sich ausbezahlt – statt des budgetierten Defizits können wir ein positives Resultat vorweisen. Ich danke unseren Mitgliedern, dem ehrenamtlichen Vorstand sowie dem Team unserer Geschäftsstelle für den grossen Einsatz.

Gemeinsam konnten wir wichtige Impulse setzen und unsere Stimme für die Interessen der gemeinnützigen Stiftungen wirkungsvoll einbringen – insbesondere im Bereich der unternehmerischen Fördermodelle, welche beispielsweise durch Impact Investing eine weitere Dimension für eine zukunftsweisende Philanthropie darstellen.

Auch die 8. Philanthropie-Plattform konnte am neuen Standort im TAK Theater Liechtenstein wachsen und begeistern. Unter dem Titel «mutige Philanthropie» wurde aufgezeigt, wie gemeinnützige Stiftungen gesellschaftlichen Wandel und positive Veränderungen anstossen, in dem sie Risiken eingehen, die andere Institutionen nicht tragen können.

In einer Zeit zunehmender Unsicherheiten braucht es gemeinnützige Stiftungen, die mit Weitsicht agieren, neue Wege beschreiten und Verantwortung übernehmen. Das letztjährige Treffen mit den Behörden zeigte, wie sehr geopolitische Entwicklungen die Arbeit gemeinnütziger Stiftungen beeinflussen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns als Gemeinschaft für gute Rahmenbedingungen im Philanthropiesektor engagieren. Denn diese sind keine Selbstverständlichkeit: Mancherorts sind demokratische Werte und Handlungsspielräume der Zivilgesellschaft unter Druck.

Wie gut es um die Rahmenbedingungen in Liechtenstein und auf der ganzen Welt bestellt ist, wird der Global Philanthropy Environment Index aufzeigen, welcher in diesem Jahr neu ausgewertet wird. Wir erwarten auch weiterhin eine Spitzenplatzierung für Liechtenstein. Doch selbst ein weniger herausragendes Resultat hätte etwas Gutes: Es würde bedeuten, dass auch andere Länder ihre Hausaufgaben gemacht haben und gemeinnützige Stiftungen mehr Freiheit und Gestaltungsspielraum für philanthropisches Wirken erhalten.

Dr. Thomas Zwiefelhofer
Präsident



Panel Philanthropie-Plattform (v.l.): Linda Sulzer, Michelle Kranz, Dr. Cheikh Mbacke Gueye, Bianca Medzini

VERNETZUNG UND INSPIRATION

8. PHILANTHROPIE-PLATTFORM

Gemeinnütziges Engagement auf der grossen Bühne: zum ersten Mal fand die Philanthropie-Plattform im TAK Theater Liechtenstein statt. Spannende Einblicke in eine zeitgemässe Stiftungsarbeit boten die Keynote von Linda Sulzer, Co-Gründerin und Geschäftsführerin vom Büro für Wagemut zum Thema «Gemeinnützige Stiftungen – Architektinnen der Zukunft» sowie das anschliessende Panel mit Michelle Kranz, Geschäftsführerin der Hilti Family Foundation Liechtenstein, Dr. Cheikh Mbacke Gueye, Geschäftsführer der Medicor Foundation sowie Bianca Medzini, Director Partnerships and Communications der LGT Venture Philanthropy.

Vier Mitgliedsstiftungen der VLGST stellten zusammen mit ihren Partnerorganisationen aktuelle Projekte vor und gaben Einblicke in das vielseitige Wirken von gemeinnützigen Stiftungen:



H.E.M. Stiftung mit der kanthari Foundation Switzerland (1)

The System Change Foundation mit IDG Hub, St. Gallen (2)

Heilbrunn Stiftung mit FAIRMED (3)

Kulturstiftung Liechtenstein mit Zirkustheater Tarkabarka (4)

Für den passenden Rahmen sorgten musikalische Unterstützung von Silvan Büchel, Kunstwerke von Satellites of Art sowie ein radikal regionaler Apéro der Ackerküche.



Auch der neue VLGST-Jingle feierte seine Premiere. Jetzt Reinhören!



> www.vlgest.li/philanthropie-plattform-2024



WEITERE NETZWERK- VERANSTALTUNGEN

Neujahrsapéro

Gemeinsamer Start ins Jahr: Beim Neujahrsapéro am 17. Januar lud die Geschäftsstelle die Mitglieder zur Vorschau auf die Aktivitäten im 2024.

Stiftungslunch, Stiftungstalk und Lunch & Learn

Exklusiv für VLGST Mitglieder werden in regelmässigen Abständen Stiftungslunchs oder -talks zu einem bestimmten Thema aus dem Gemeinnützigkeitssektor oder zum informellen Austausch durchgeführt.

Stiftungslunch zum Thema Protected Cell Company (PCC)

Am 22. Februar stellte lic. iur. Märten Geiger die gemeinnützige ATU Stiftung S.V. vor und ging auf die Besonderheiten einer Segmentierten Verbandsperson ein, die besonders für kleinere Vermögen interessant sein kann, um Kosten und Verwaltung zu teilen.



Lunch & Learn unternehmerische Fördermodelle

Am 4. Juli startete die VLGST mit einem neuen Format, welches ein leichtes Mittagessen mit spannenden Lerninhalten verbindet. Beim ersten Lunch & Learn erklärte Alice Nägele, Projektverantwortliche der VLGST, die Begriffe Impact Investing und Venture Philanthropy und ging darauf ein, was mit Impact eigentlich gemeint ist und wo die Herausforderungen bei der Messung liegen. Die Veranstaltung bot den Mitgliedern Gelegenheit, Berührungspunkte abzubauen und das Potenzial des Stiftungsvermögens noch besser zu nutzen.



Stiftungslunch mit Dr. Eckart von Hirschhausen

The System Change Foundation und die VLGST luden am 31. Oktober gemeinsam mit Dr. Eckart von Hirschhausen zum Stiftungslunch ins TAK Theater Liechtenstein, um die Gesprächsrunde vom vergangenen Jahr fortzuführen und zu vertiefen. Thema war kein Geringeres als der Erhalt unserer Lebensgrundlage – der Schutz unserer Erde und Artenvielfalt. Der Stiftungslunch war sogleich Startpunkt für den neuen Arbeitskreis Klima.





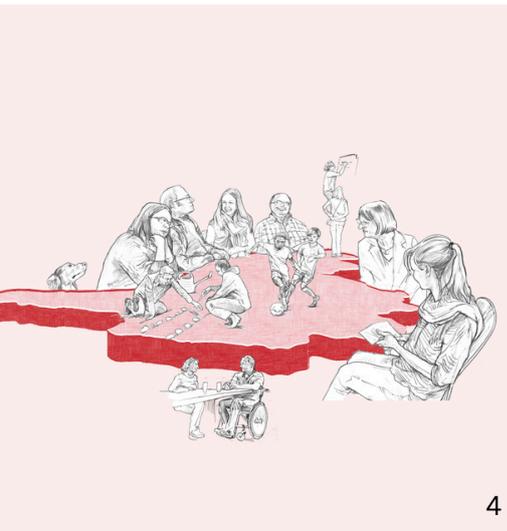
1



2



3



4



5



6

MITGLIEDERPROJEKTE

Im Zentrum der VLGST stehen die Mitglieder: 130 gemeinnützige Stiftungen, die In- und Auslandprojekte fördern. Beispiele aus 2024 zeigen die Vielfalt der Förderbereiche auf.

The System Change Foundation

Unter dem Motto «Every Change is a Challenge» fand im Januar das zweitägige World Systemic Forum 2024 statt. Rund 200 «Changemakers» aus der ganzen Welt erkundeten zukunftsorientierte Lösungen und konkrete Projekte im Zusammenhang mit Wandel und Wirkung. (1)

Peter Marxer Lecture Foundation

SHIFT HAPPENS - Die Campusgespräche an der Universität Liechtenstein setzten sich 2024 mit einer enkeltauglichen Zukunft auseinander. Den Auftakt machte Marlene Engelhorn mit ihrer Forderung

nach einer fairen Vermögensbesteuerung. (2)

Stiftung Zukunft.li

Die im März veröffentlichte Bildungsstudie plädiert für mehr Freiraum für Innovation im Bildungswesen. (3)

Stiftung Lebenswertes Liechtenstein

Wie zusammenghörig fühlt sich Liechtenstein? Die Studie zum sozialen Zusammenhalt in Liechtenstein wurde im Juli in Kooperation mit dem Liechtenstein-Institut publiziert. (4)

Hilti Foundation

Sowohl beim Tatort Biodiversität als auch auf der «Jagd nach Dr. Mo No» im Escape Room in Schaan, setzt sich die Stiftung für die Rettung der biologischen Vielfalt ein. (5)

LIFE Klimastiftung Liechtenstein

Im Rahmen der Fussball-EM 2024 bot das Projekt «Doppelpass» KMUs die Möglichkeit, ihre CO2-Rückverteilungsbeiträge einfach und unkompliziert für drei ausgewählte Nachhaltigkeitsprojekte in Liechtenstein einzusetzen. (6)

getONEdone Foundation

Dreckeln mit Impact: Zusammen mit der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU) hat die Stiftung im September eine Challenge zum Kampf gegen invasive Pflanzen lanciert. (7)

Pahl Peace Price Foundation

Der PAHL PEACE PRICE 2024 wurde am 13. Juni an die ukrainische Menschenrechtsanwältin Oleksandra Matviichuk für ihren mutigen Einsatz für die Opfer von Kriegsverbrechen verliehen. (8)

LGT Venture Philanthropy

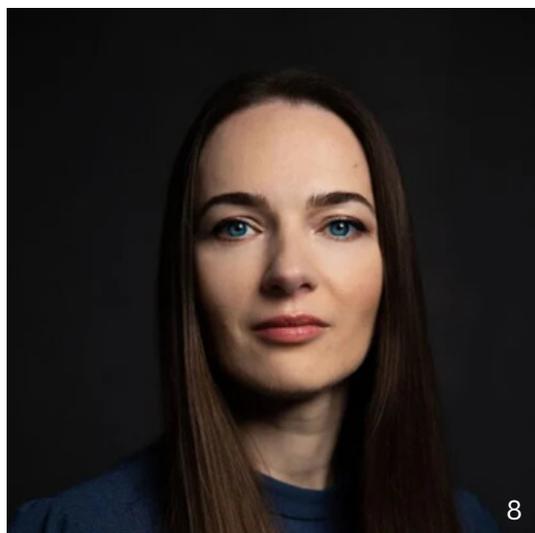
Das LGT Impact Fellowship-Programm bietet Geschäftsleuten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten sinnstiftend einzusetzen, um mit Organisationen auf der ganzen Welt positive Wirkung zu erzielen. (9)

Pepi-Frommelt Stiftung

Bereits zum dritten Mal ging am 7. September «Pepis Volksfäscht» im Zeichen liechtensteinischer Volkskultur und ihren musikalischen Wurzeln über die Bühne. (10)

Ideenkanal Stiftung

Der Ideenkanal veröffentlicht 2024 seinen ersten Wirkungsbericht. (11)



INTERESSENVERTRETUNG

Als Stimme der liechtensteinischen Förderstiftungen setzt sich die VLGST für gute und liberale Rahmenbedingungen ein und pflegt einen offenen Austausch mit Ministerien, Amtsstellen sowie der Aufsichts- und Steuerbehörde.

Anpassung Merkblatt Steuerbefreiung

Impact Investing und unternehmerische Fördermodelle, wie Venture Philanthropy, gewinnen im Philanthropiesektor an Bedeutung. Bisher waren jedoch deren Auswirkungen auf die Steuerbefreiung von gemeinnützigen Stiftungen nicht klar geregelt. Dies wurde 2023 am VLGST-Behördentreffen thematisiert und die liechtensteinische Steuerverwaltung hat im Sommer 2024 ihre Praxis angepasst und das «Merkblatt betreffend die Voraussetzungen für die Befreiung von gemeinnützigen juristischen Personen und besonderen Vermögenswidmungen ohne Rechtspersönlichkeit von den direkten Steuern» entsprechend ergänzt.

> www.vlgst.li/anpassung_steuerpraxis

12. VLGST-Behördentreffen

Geopolitische Entwicklungen und deren Folgen führen zu mehr Komplexität in der Arbeit von gemeinnützigen Stiftungen. So stiess auch das 12. VLGST-Behördentreffen am 28. August wieder auf grosses Interesse seitens der Mitglieder, um die exklusive Gelegenheit für den direkten Austausch mit den Vertretenden aller für den Stiftungssektor relevanten Behörden zu nutzen.

Sie wurden nicht nur über aktuelle Regulierungsprojekte informiert, sondern erfuhren viel über potenzielle Missbrauchsrisiken für gemeinnützige Förderstiftungen – etwa im Zusammenhang mit Terrorismusfinanzierung, Desinformation, politischen Verschiebungen und Greenwashing.

> www.vlgst.li/12-vlgst-behoerdentreffen



v.L.: Bernhard Büchel, Leiter Steuerverwaltung (Stv.), Ricarda Schusterreiter, Stv., Dagmar Bühler-Nigsch, Geschäftsführerin VLGST, Karin Schöb, Stv. Geschäftsführerin VLGST, Michael Schöb, Leiter Stabstelle Financial Intelligence Unit (FIU), Dr. Thomas Zwiefelhofer, Präsident VLGST, Patrick Brunhart, Ministerium für Präsidiales und Finanzen (MPF), Dr. Albert Kaufmann, Leiter Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA), Mario Gassner, Vorsitzender der Geschäftsleitung Finanzmarktaufsicht (FMA)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mit ihrer Öffentlichkeitsarbeit gibt die VLGST dem liechtensteinischen Philanthropiesektor ein Gesicht, sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der Politik. Die Vereinigung stärkt die internationale Positionierung Liechtensteins als attraktiver Standort für gemeinnützige Stiftungen und Trusts.

VLGST in den Medien

Die VLGST veröffentlicht regelmässig Medienbeiträge im In- und Ausland, um auf die Bedeutung von gemeinnützigen Stiftungen aufmerksam zu machen. Hier ein Auszug der Medienbeiträge:

Gemeinnützige Stiftungen und die SDGs: eine Synergie, Artikel von Karin Schöb, finews.ch, 23. Mai

Liechtenstein im Wettbewerb der Stiftungsstandorte, Gastkommentar von Dr. Thomas Zwiefelhofer, WirtschaftRegional, 21. Juni

Stiftungen - Mobilisierung von Ressourcen und Innovation, VLGST, Nachhaltigkeitswoche Liechtensteiner Vaterland, 17. September

Liechtenstein Live mit der VLGST, Talk mit Karin Schöb, 18. September

Zweckbezogene Investitionen, eine neue Dimension der Philanthropie, Dr. Thomas Zwiefelhofer, Die Presse, 8. November

Business Focus, Philanthropie-Standort Liechtenstein, Interview mit Dr. Thomas Zwiefelhofer, 11. November

> Alle Medienbeiträge nachzulesen unter www.vlgst.li/wissen-publikation

VLGST Newsletter

Viermal im Jahr informiert die VLGST über Neuigkeiten aus der liechtensteinischen und internationalen Stiftungswelt.

> Abonnieren unter www.vlgst.li

Folgen Sie uns:



DIE VLGST BAUT BRÜCKEN
ZWISCHEN MENSCHEN,
THEMEN UND INSTITUTIONEN.

KOOPERATIONEN UND NETZWERKE

Die mächtigsten Kräfte der Geschichte errichteten keine Monumente, sondern Verbindungen. Globale Herausforderungen lassen sich nur meistern, wenn wir über Grenzen hinweg gemeinsam und solidarisch handeln. Die VLGST setzt dies in der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerinnen und Partnern, Verbänden und Netzwerken um.

Universität Liechtenstein

16. Liechtensteinischer Stiftungsrechtstag

Am diesjährigen Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag stand die Unternehmensstiftung im Fokus. Die VLGST wirkt bereits seit 2014 als Partnerin mit und brachte mit dem Referat von Etienne Eichenberger, WISE philanthropy advisors, zum Thema generationenübergreifende Philanthropie, sowie mit dem gemeinsamen Input zu Impact Investing von Alice Nägele, VLGST, und Dr. Cheikh Mbacke Gueye, Medicor Foundation, gehaltvolle philanthropische Insights ins Programm.

> www.vlgst.li/news/16-liechtensteinischer-stiftungsrechtstag

Philanthropy Talks

Auch das Center für Philanthropie an der Universität Liechtenstein ist eine wichtige Partnerin der VLGST im Bereich der Wissensvermittlung und präsentierte 2024 die neue Informations- und Wissensplattform über Philanthropie in Liechtenstein.

> philanthropytalks.li/

Liechtenstein Finance

Die VLGST ist Mitglied von Liechtenstein Finance, welches das gesamte Wissen rund um den Finanzplatz Liechtenstein bündelt. Gemeinsam wird der Philanthropiesektor Liechtensteins in Medienbeiträgen sowie an internationalen Fachkonferenzen aktiv vertreten.





Pex-Forum 2024 in Rom, Foto: Philea

DACHLI-Stiftungsverbände

Auch 2024 fand der rege Austausch unter den deutschsprachigen Stiftungsverbänden statt. So folgte die VLGST der Einladung von proFonds und Swiss Foundations zum DACHLI-Treffen im Juni in Basel und nutzt in regelmässigen Abständen den Online-Austausch zu aktuellen Themen der Verbände.

Philea - Philanthropy Europe Organisation

Philea fördert sowohl den praktischen als auch thematischen Austausch unter den europäischen Stiftungsverbänden, philanthropischen Organisation und gemeinnützigen Stiftungen. Durch Wissenstransfer, Vernetzung zu gemeinsamen Themen und politischem Engagement unterstützt Philea ihre

Mitglieder dabei, grössere Wirkung zu erzielen und Inspiration zu erhalten. Die VLGST nimmt regelmässig am Online-Austausch und, wo möglich, an physischen Treffen teil.

PEX

Eine Initiative von Philea ist PEX: Der Treffpunkt für die europäische Philanthropie-Infrastruktur. VLGST Präsident Dr. Thomas Zwiefelhofer und die stellvertretende Geschäftsführerin Karin Schöb vertraten die VLGST im Januar am PEX-Forum in Rom, wo die vielfältigen Rollen von Philanthropie-Infrastruktur-Organisationen erforscht wurden, um Herausforderungen von heute in Chancen von morgen zu verwandeln.

[> vlgst.li/news/pex-forum-2024](https://vlgst.li/news/pex-forum-2024)

SwissFoundations



Philea | Philanthropy Europe Association

proFonds



Verband für
gemeinnütziges
Stiften



CENTER FOR
PHILANTHROPY STUDIES

MITGLIEDSCHAFT

Den Kern der VLGST bilden ihre Mitglieder: Die Vereinigung zählte per Ende 2024 insgesamt 124 Mitgliedstiftungen und 6 Assoziierte Partnerinnen. Gemeinsam sind die Mitglieder der VLGST eine wirkungsvolle Gemeinschaft des Stiftens und durch ihre Fördertätigkeiten ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft.

Willkommen bei der VLGST

Die VLGST durfte 2024 die folgenden 17 gemeinnützigen Stiftungen als **neue Mitglieder** begrüßen:

The Suliman S. Olayan Foundation
Foundation for Friendship
Stiftung SOS Kinderdorf SV
Stiftung Pro Humanitate
Jopalux Stiftung
Madita Stiftung
Muraho Imana Stiftung
Hopfenherz Stiftung
Good Hope Stiftung
Fondation "AVEC ET POUR AUTRES"
Eltorito Stiftung
Seymour Obermer Foundation
Keled Foundation
Ultramarin Stiftung
Kulturstiftung Liechtenstein
Corsavi Stiftung
Manora Stiftung

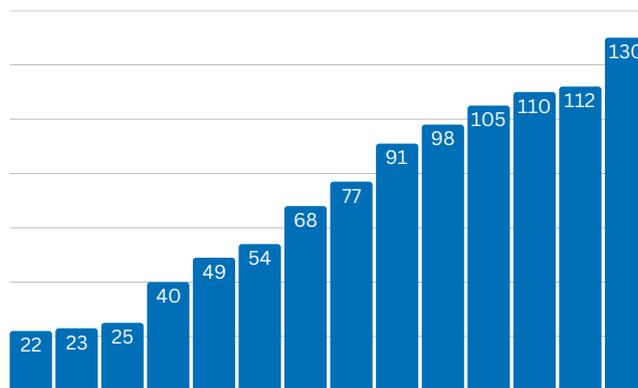
VLGST-Mitgliedschaft als Gütesiegel und Bekenntnis zum Stiftungsstandort Liechtenstein

Neben den direkten Vorteilen einer VLGST-Mitgliedschaft gewinnt auch der indirekte Mehrwert für den gesamten Stiftungssektor an Bedeutung. Jede liechtensteinische Stiftung profitiert von den hervorragenden Rahmenbedingungen des liechtensteinischen Philanthropie-sektors. Diese erfordern den kontinuierlichen Einsatz einer starken Interessenvertretung wie der VLGST.

Als **Assoziierte Partnerin** verstärkt seit 2024 die folgende Stiftung die Vereinigung:

Stiftung Sinfonieorchester Liechtenstein

■ Kontinuierliches Mitgliederwachstum seit 2011



Dies war auch einer der Beweggründe, weshalb sich im Jahr 2024 gleich 9 gemeinnützige Stiftungen, die von **Gasser Partner Trust reg.** verwaltet werden, für eine Mitgliedschaft bei der VLGST entschieden haben.

v.l.: Renate Demmel, Alice Nägele, Karin Schöb, Dr. Thomas Zwiefelhofer, Angelica Stöckel, Markus Büchel, Dagmar Bühler-Nigsch, Dr. Cheikh Mbacke Gueye, Franziska Goop-Monauni



ORGANISATION

Mitgliederversammlung

Am 16. April 2024 fand die 15. Mitgliederversammlung bei der Mitgliedstiftung, der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL), statt.

Durch die anwesenden Teilnehmer/innen waren 71 Mitgliedsstiftungen vertreten.

Wechsel im Vorstand

An der Mitgliederversammlung wurde Fortunat Walther aus dem Vorstand verabschiedet, der seit Gründung der VLGST als Geschäftsführer der Medicor Foundation aktives Mitglied und seit 2020 ehrenamtlich im Vorstand der VLGST tätig war. Er setzte sich stets mit grossem Interesse und kritischem Geist für die Weiterentwicklung der Vereinigung und des Gemeinnützigkeitssektors ein. Seine Nachfolge als Geschäftsführer der Medicor Foundation trat Dr. Cheikh Mbacke Gueye an. Er bringt einen reichen Erfahrungsschatz in der Stiftungs- und Entwicklungszusammenarbeit sowie in den Bereichen Ethik und Menschenrechte ein und wurde an der Mitgliederversammlung einstimmig in den VLGST-Vorstand gewählt.

Vorstand

Im Berichtsjahr gehörten dem Vorstand folgende Personen an: Dr. Thomas Zwiefelhofer (Präsident), Markus Büchel, Franziska Goop-Monauni, Dr. Cheikh Mbacke Gueye (ab April), Angelica Stöckel und Fortunat Walther (bis April).

Geschäftsstelle

Das Team der Geschäftsstelle in Schaan setzte sich zusammen aus Dagmar Bühler-Nigsch (Geschäftsführerin, 50%), Karin Schöb (Stv. Geschäftsführerin, 50%), Renate Demmel (Administration und Kommunikation, 60%) und Alice Nägele (Projektverantwortliche, 20%)

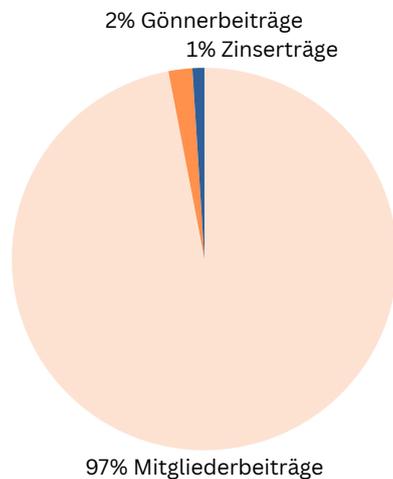
«Um den massiven und dringenden Bedürfnissen im In- und Ausland gerecht zu werden, sind intellektuelle, finanzielle und organisatorische Ressourcen erforderlich. In dieser Hinsicht sollen Philanthropie und internationale Zusammenarbeit ihre Kräfte bündeln, um zum Aufbau gerechter und nachhaltiger Gesellschaften beizutragen. Die VLGST ist ein sehr wichtiger Ort zur Schaffung notwendiger Synergien. Ich freue mich sehr, Teil dieser Reise zu sein, und bin bereit, dazu beizutragen.»

Dr. Cheikh Mbacke Gueye

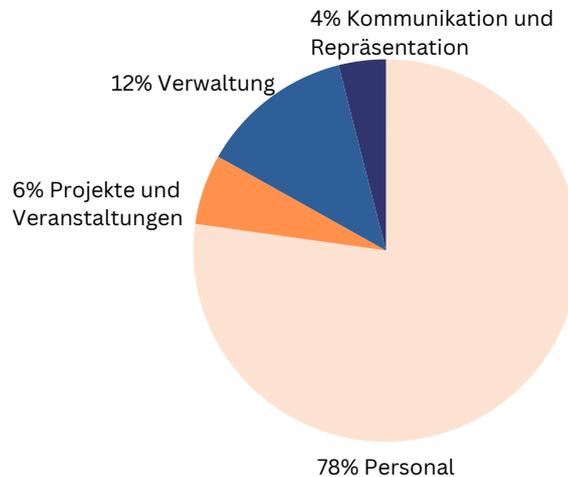


FINANZEN

Einnahmen



Ausgaben



Die Jahresrechnung schliesst mit einem **Gewinn von CHF 24'527.75** ab. Dem betrieblichen Gesamtaufwand von CHF 298'860.88 stehen Erträge von CHF 323'388.63 gegenüber.

Grant Thornton AG hat die Buchführung und Jahresrechnung geprüft und festgestellt, dass diese den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Die VLGST dankt ihren Mitgliedern für ihre wertvollen Jahresbeiträge, sowie die freiwillig erhöhten Beiträge, welche substantiell zur finanziellen Sicherung der Vereinigung beitragen.

Sponsoring

Unterstützt wurde die VLGST durch folgende Institutionen:

- LGT Bank in Liechtenstein AG durch das Eventsponsoring der 8. Philanthropie-Plattform
- TAK Theater Liechtenstein durch das grosszügige Entgegenkommen bei der Philanthropie-Plattform
- Confida AG durch die kostenlose Buchführung und den Jahresabschluss

Impressum

Herausgeberin: Vereinigung liechtensteinischer
gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V.
Kirchstrasse 5, LI-9494 Schaan
Tel. +423 222 30 10, info@vlgst.li, www.vlgst.li

Inhalt und Design: VLGST
Illustrationen: Anna Hilti
Fotos: VLGST, Mitglieder, Canva, Unsplash
Druck: BVD Druck + Verlag AG, Schaan



www.vlgst.li